

Loosli isoliert

Där Loosli, dasch e Gsetzlose. U we dir där Loosli kennet, de dänket dir, wenn eine nie i Konflikt isch cho mit em Gestz, denn der Loosli. Der Loosli isch e guete Cheib spilt Schach im Schachclub Länk, spillt Club-Meischterschaft, isch e clevere Siech aber äbe e Gsetzlose, e gsetzlose, wüll er Künschtler isch. U so isch es cho:

„Tiefbauamt grüessch“

„Grüessech, hie Loosli. Ig wett gärn Kunscht ufstelle.“

„Was de für Kunscht.“

„Es Objekt.“

„Momänt, ig muess grad luege, mit waäm ig öich cha verbinde.“

Es isch still. Der Loosli überleit, ob itz öppis söll säge u dänkt, itz sig doch der anger dran, da müessti doch - nid är. Wieso da itz nüt - da fragi äue nid viel nache, wäge der Kunscht. Entschuldigung fürd's warte, ig verbinde euch.

„Grüessech Müller.“

„Grüessech, hie Loosli. Ig wett gärn Kunscht ufstelle.“

„Was de für Kunscht.“

„Es Objekt.“

„Aha, was de gnau.“

„Es isch e Rose, wo Angscht hett, z' vertrapet z'wärde. Si isch hinger Glas, auso imene

„Glaswürfel. D' Artbeit heisst *Tscharner isoliert*.“

„U wo isch de dä Würfel.“

„Im Tscharnergut. Drum *Tscharner isoliert*.“

„Aha.“ - Es isch still. Der Loosli überleit, ob itz öppis söll säge u dänkt, itz sig doch der anger dran, da müessti doch - nid är. Wieso da itz nüt -

„Sit dir no da“, fragt der Loosli

„Jaja“, seit dise am Telefon. „Dasch nid eifach. Da müesse mir iverstande si, da müesst dir es Gsuech ireiche u begründe, wärum dir es Objekt weit ufstelle u zum Gsuech bruche mir e Situationsplan, we dir weit so guet si. Das müesse mir de aluege, dasch „Benutzung von öffentlichem Strassensraum der Stadt Bern“ u de bruche mir e Skizze vom Objekt, wo dir weit ufstelle oder Plän u allfällig witeri Agabe. U de wirt sicher d' Gruppe GÖR, *Gestaltung im öffentliche Raum* Stellig bezieh u de gesemer de, öb mer chöi ja säge zu öiem Objekt.“

Der Loosli bedankt sech, schribt es Mail mit allem u schickt das Mail los u wartet. Er mues nid lang warte u am glliche Tag überchunnt er Antwort.

Ihr Mail gibt keine oder nur ungenügend Auskunft über Standort und Aussehen usw. Ihres Kunstobjektes.

Somit ist es uns weder möglich Stellung zu Ihrem Vorhaben zu nehmen, noch können wir Ihnen eine Zustimmung erteilen!

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme.

*Freundliche Grüsse
Tiefbauamt der Stadt*

U itz isch der Loosli äbe e Gsetzlose, isoliert vor Gsellschaft. Er het illegal di Kunscht ufgestellt u itz wartet er, bis irgendeine a sis Objekt schuttet, a das Glas, u zwar so, das es kabutt geit, u so kabutt, dass es sich nüümme lohnt zum flicke. Da wird niemer öppis säge, nume putze u glücklich si. Glücklich, dass der gsetzlich erlobt Zustand wider härgstellt isch. U der Loosli, dä isch denn wider rehabilitiert.

Heinrich Gartentor für Martin Loosli 23.4.2009 – inspiriert vom tatsächlichen Mailverkehr Looslis mit den Tiefbauamt der Stadt Bern.